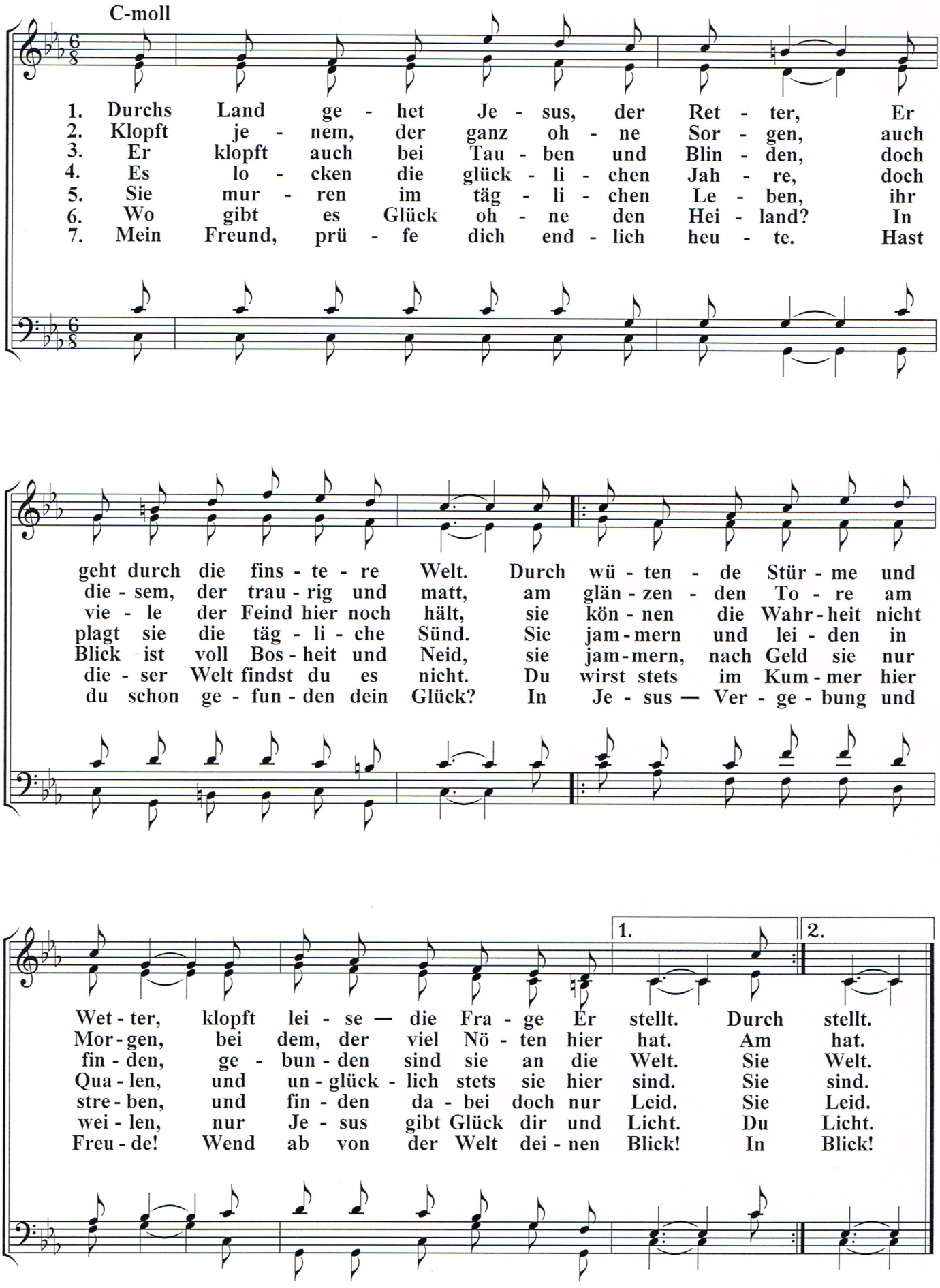
230


C-moll
1. Durchs Land ge - het Je - sus, der Ret - ter, Er geht durch die fins - te - re Welt. Durch wü - ten - de Stür - me und Wet - ter, klopft lei - se — die Fra - ge Er stellt. Durch stellt.
2. Klopft je - nem, der ganz oh - ne Sor - gen, auch die - sem, der trau - rig und matt, am glän - zen - den To - re am Mor - gen, bei dem, der viel Nö - ten hier hat. Am hat.
3. Er klopft auch bei Tau - ben und Blin - den, doch vie - le der Feind hier noch hält, sie kön - nen die Wahr - heit nicht fin - den, ge - bun - den sind sie an die Welt. Sie Welt.
4. Es lo - cken die glück - li - chen Jah - re, doch plagt sie die täg - li - che Sünd. Sie jam - mern und lei - den in Qua - len, und un - glück - lich stets sie hier sind. Sie sind.
5. Sie mur - ren im täg - li - chen Le - ben, ihr Blick ist voll Bos - heit und Neid, sie jam - mern, nach Geld sie nur stre - ben, und fin - den da - bei doch nur Leid. Sie Leid.
6. Wo gibt es Glück oh - ne den Hei - land? In die - ser Welt findst du es nicht. Du wirst stets im Kum - mer hier wei - len, nur Je - sus gibt Glück dir und Licht. Du Licht.
7. Mein Freund, prü - fe dich end - lich heu - te. Hast du schon ge - fun - den dein Glück? In Je - sus — Ver - ge - bung und Freu - de! Wend ab von der Welt dei - nen Blick! In Blick!
1.
2.